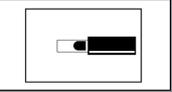




SCHÖNOX® HS 10 F

Schnelle faserverstärkte Hybrid Spachtelmasse mit Hybrid Active Dry Technology

Verbindet die Vorteile einer spannungsarmen Calciumsulfatspachtelmasse mit der schnellen Trocknung zementärer Systeme. Eingebettete Fasern mit armierender Wirkung ersparen das Einlegen eines Armierungsgewebes. Besonders geeignet auf Holzdielenböden, Span- und OSB-Platten sowie auf Gussasphaltestrichen und anderen kritischen Untergründen. Durch die innovative Hybrid Active Dry Technology bereits nach 6 Stunden belegreif.



Produkteigenschaften

- EMI CODE EC 1^{PLUS}:
sehr emissionsarm
- RAL UZ 113: Umweltfreundlich, weil
sehr emissionsarm
- schnell belegreif durch hohes
Wasserbindevermögen
- schneller Festigkeitsaufbau
- mit Planfaserstruktur
- nach ca. 2 Stunden begehbar
- Schichtdicken von 3 bis 20 mm
- hohe Härte und Festigkeit
- hohe Biegezugfestigkeit
- auf Fußbodenheizung geeignet
- ideal im Systemaufbau mit Sika Beschichtungen
- selbstverlaufend
- pumpfähig
- sehr spannungsarm
- hoch kunstharzvergütet
- verarbeitungsfreundlich
- geeignet für Stuhlrollen nach
DIN EN 12 529
- porenarme Oberfläche
- rissüberbrückend
- für innen

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX HS 10 F eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von Untergründen:

- unter textilen und elastischen Belägen sowie Parkett
- in Kombination mit dünnenschichtigen Flächenheizungen (Warmwasser oder Elektro), z.B. Uponor oder Magnum
- im Innenbereich.
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Sika Versiegelungen und Beschichtungen (Systemaufbau in Kombination mit Sika Beschichtungen beachten)

Untergründe

SCHÖNOX HS 10 F eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:

- Holzdielenböden
- OSB-Platten (Klasse 3 - 4)
- Holzpressspanplatten (P4 - P7)
- fest liegendem Parkett
- Trockenestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen (vollflächig abgesandet) AS IC 10 und AS IC 15 nach DIN 18560 und DIN 13813, Schichtdicke 3 bis 10 mm
- Magnesiaestrichen
- Steinholzestrichen
- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten
- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von $\leq 2,0 \text{ CM-}\%$ / $\leq 80 \%$ KRL (Heizestriche $\leq 1,8 \text{ CM-}\%$ / $\leq 75 \%$ KRL), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5 \text{ CM-}\%$ / $\leq 80 \%$ KRL (Heizestriche $\leq 0,3 \text{ CM-}\%$ / $\leq 75 \%$ KRL) aufweisen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfite-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX HP RAPID grundieren.

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Min. bei 20 °C
- Begehbar: nach ca. 2 Stunden
- Belegreife:
 - bis 10 mm nach ca. 6 Std. für alle Belagsarten
 - bis 20 mm nach ca. 12 Std. für alle Belagsarten
- Verarbeitungstemperatur:
nicht unter 5 °C Bodentemperatur
- Materialverbrauch:
ca. 1,6 kg/m²/mm
- Festigkeitsklasse: CA-C40-F10
- Brandverhalten: A2_{fl}-s1



SCHÖNOX® HS 10 F

- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Holzdielen müssen gesund sein, fest liegen und eine gleichmäßige Holzfeuchte aufweisen. Auf einen ausreichenden Randabstand und Hinterlüftung ist zu achten.
- Lose oder federnde Holzdielen bzw. Holzspanplatten müssen nachgeschraubt werden. Beschädigte Holzdielen auswechseln.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Grundierungen

- **Normal saugende Untergründe wie z. B.:**
 - Zementestriche
 - Schnellzementestriche
 - Beton
 mit SCHÖNOX VD (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.
- **Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:**
 - Gussasphaltestriche, unzureichend abgesandet
 - keramische Beläge
 - alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste
 mit SCHÖNOX SHP oder SCHÖNOX VD (unverdünnt) grundieren.
- **Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:**
 - Calciumsulfatgebundene Estriche
 - Trockenestriche
 mit SCHÖNOX SCHÖNOX KH FIX oder SCHÖNOX SCHÖNOX VD (1:1) grundieren.
- **Magnesiaestriche (kein Steinholz):** mit SCHÖNOX SHP grundieren.
- **Steinholzestriche:** mit SCHÖNOX HP RAPID grundieren.

Holzuntergründe wie z. B.:

- festliegende Holzdielen
 - Span- oder OSB-Platten
 - Parkett
- mit SCHÖNOX VD (unverdünnt) vor Feuchtigkeit schützen (Trockenzeit 2 Stunden).
- Bei Schichtdicken über 10 mm auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (z.B. Calciumsulfatestrichen, Holzuntergründen etc.), empfehlen wir einen Vorstrich mit einer Reaktionsharzgrundierung z.B. SCHÖNOX HP RAPID.

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX HS 10 F ca. 5,5 l Wasser

Verarbeitungsempfehlung

- Empfohlene Verarbeitungstemperatur 15 °C Bodentemperatur, 18 °C Lufttemperatur, ≤ 65 % rel. Luftfeuchte.
- SCHÖNOX HS 10 F in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 min⁻¹. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle verteilen.
- Aufgrund des hohen Faseranteils sind vollständige Gebinde anzumischen, um eine gleichmäßige Verteilung der Fasern zu gewährleisten.
- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.
- Soll eine Zweitspachtelung eingebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX KH FIX zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Eventuelle Fugen im Untergrund, z. B. Holzdielen, sind vorher mit einer stand-

festen Masse, z. B. SCHÖNOX FP oder SCHÖNOX HS 40 S zu schließen.

- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX HS 40 S oder SCHÖNOX RR durchgeführt.
- Abbindende SCHÖNOX HS 10 F Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Evtl. notwendige Schleifvorgänge von SCHÖNOX HS 10 F Spachtelschichten nach Trocknung mit Papier oder Gitter der Körnung ≥ 80 ausführen.
- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX HS 10 F kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Gebinde rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

SCHÖNOX® HS 10 F

GISCODE

- CP3 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis, stark alkalisch

EPD – Eigendeklaration

- Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien einer Umwelt-Produktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804 erfüllt
- Deklaration als Download unter www.schoenox.de bei SCHÖNOX HS 10 F verfügbar

Hinweise

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Das TKB-Merkblatt "Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen" ist zu beachten.
- Zusammensetzung:
 - Calciumsulfat
 - Mineralische Füllstoffe
 - Zement (chromatreduziert)
 - Redispersierbares Kunststoffpulver
 - Additive
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.
- Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen schützen.
- Lange Hosen tragen.
- Geeignete Schutzbrille tragen.
- Längeren Hautkontakt vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr ernster Hautschäden.
- Kinder von frischem Kleber und Verlegewerkstoff fernhalten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SGS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de